

Vogelportrait: Die Zwergdommel (*Ixobrychus minutus*)

Es ist ein milder Sommer-Morgen im Europareservat Unterer Inn. Aus dem Schilfgürtel eines kleinen Tümpels hört man ein dumpfes „wru wru wru“. Kurze Zeit später klettert der heimliche Schilfbewohner, ein ca. 35 cm großer Vogel mit kontrastreichem schwarzem und cremefarbenem Gefieder an den Schilfhalmen entlang ins Freie und fliegt anschließend über die Wasseroberfläche davon. Eine Zwergdommel!

Diese kleinste Europäische Reiherart ist in Bayern vom Aussterben bedroht und entsprechend nur noch sehr selten zu beobachten. Noch dazu begibt sie sich bei Störung oft in die sogenannte Pfahlstellung. Dabei werden Hals und Kopf ganz gerade nach oben gestreckt, sodass der Vogel zwischen den Schilfhalmen nahezu unsichtbar wird. Gerade die etwas unauffälliger gefärbten Weibchen sind sehr schwer zu entdecken.



Zwergdommel im Flug (Foto: Pumberger)

Zwischen April und Oktober kommt es am Unteren Inn allerdings noch manchmal vor, dass man in den Schilfflächen oder in der dichten Ufervegetation der Stauseen und benachbarter Tümpel Zwergdommeln beobachten kann. Zwergdommeln ernähren sich hauptsächlich von Fischen, Fröschen, Wasserinsekten und Schnecken. Auf der Jagd nach Beute klettern sie auf Halmen und Ästen in Wassernähe entlang. Zur Brut wird im Schilf ein Nest aus Halmen gebaut, um das sich dann beide Elternteile kümmern.

Sobald der Herbst in unseren Breiten Einzug hält, machen sich die Zwergdommeln allerdings auf den Weg Richtung Süden. Als echter Langstreckenzieher muss sie nicht nur Alpen und Mittelmeer, sondern auch noch die Sahara überqueren, bis sie in ihre Überwinterungsgebiete gelangt, wo ausreichend Nahrung für sie zur Verfügung steht.

Veranstaltungen im August

Spätsommer an den Stauseen des Unteren Inn

Sonntagsführung mit der Biologin Dr. Beate Brunniger

Wir schauen nach, was sich im Innstau Ering um diese Jahreszeit so alles tut. Die Brutzeit ist vorbei, die Jungvögel sind schon so groß wie ihre Eltern, zeigen aber noch das Jugendkleid. Bei den Enten ist jetzt Mauserzeit und sie sehen sich alle sehr ähnlich. Wir versuchen, die einzelnen Arten trotzdem voneinander zu unterscheiden. Abhängig von der Witterung beginnt jetzt auch schon der herbstliche Vogelzug: die ersten Kampfläufer ziehen Richtung Süden und die Kiebitze beginnen sich auf den Sandbänken der Innstauseen zu sammeln.

Termine: jeden Sonntag im August, 10:00 Uhr (Dauer ca. 2 Std.)

Treffpunkt: Naturium am Inn, Innwerkstr. 15, 94140 Ering

Die Führung ist kostenlos. Wir bitten Sie jedoch um eine Anmeldung unter +49 (0) 85 73 - 13 60 oder per Mail an naturium@rottal-inn.de, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Werde INNfluencer!

Wolltet ihr schon immer mal den Inn und seine Tier- und Pflanzenwelt genauer kennenlernen, gemeinsam mit anderen Jugendlichen einen entspannten Nachmittag auf dem Fahrrad verbringen, Tipps und Tricks für tolle Fotos bekommen und gleich ganz praktisch ausprobieren? Dann kommt mit uns auf eine Radtour und werdet INNfluencer!

Wir fahren auf dem Innradweg auf bayerischer Seite von Simbach nach Ering und auf österreichischer Seite zurück nach Braunau. Die Tour ist 25 Kilometer lang und ohne größere Steigungen. Zwischendurch nehmen wir uns immer wieder Zeit, um die vielfältigen Fotomotive, die die Natur hier bietet, gekonnt in Szene zu setzen. Die schönsten Fotos sollen dann Teil einer Wanderausstellung über den Unteren Inn werden - die Radtour ist ein Element des vom Bayerischen Umweltministerium geförderten Projekts "Zeitzeugen der Inn-Entwicklung".

Termin: Dienstag, 10.08.2021, 14:00 – ca. 18:00 Uhr

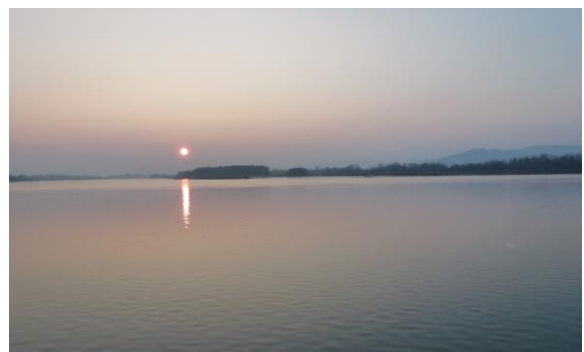
Treffpunkt: beim "Aenus" (Statue an der Innbrücke) in Simbach

Die Veranstaltung ist für Jugendliche ab 12 Jahren gedacht. Bitte bringt ein verkehrstüchtiges Fahrrad, Fahrradhelm und ausreichend Getränke und Verpflegung sowie eine Kamera oder ein Smartphone zum Fotografieren mit.

Weitere Infos und Anmeldung unter naturium@rottal-inn.de; Tel. 0049 (0) 8573 1360.

Kontakt:

Andrea Bruckmeier
Ramsar-Gebietsbetreuung Unterer Inn
Naturium Ering
Innwerkstr. 15
94140 Ering
Tel.: 08573/1360
E-Mail: Andrea.Bruckmeier@lpv.rottal-inn.de



**Gebietsbetreuer
in Bayern**
*Naturschutz.
Für Dich. Von Ort.*



LANDSCHAFTS
PFLEGEVERBAND
Rottal-Inn



Naturium
am Inn